

AD-HOC-MITTEILUNG NACH § 15 WPHG

LPKF: Konzernumsatz und -ergebnis steigen weiter

Der Konzern erzielte nach sechs Monaten folgendes Ergebnis:

	2006 (6 Mon.)	2005 (6 Mon.)	Veränderung
Umsatz TEUR	18.279	15.787	+15,8%
Ergebnis TEUR	1.554	1.435	+8,3%
Nettomarge	8,5%	9,1%	
EBIT TEUR	3.112	2.762	+12,7%
EBIT Marge	17,0%	17,5%	
EPS EUR	0,14	0,13	+7,7%
Finanzmittel- bestand TEUR	4.791	6.987	-31,4%
Eigenkapitalquote	67,0%	69,4%	
Auftragsbestand Konzern 30.6. TEUR	6.325	5.630	+12,3%
Auftragseingang Konzern 30.6. TEUR	17.271	17.018	+1,5%

Erläuterung des Quartalergebnisses:

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2006 hat die LPKF Laser & Electronics AG den Umsatz um 15,8% auf 18,3 Mio. € gesteigert. Das operative Ergebnis wuchs um 12,7% auf 3,1 Mio. €.

Bei den Lasersystemen ist ein Umsatzanstieg um 29,7% auf 11,2 Mio. € zu verzeichnen. Starke Wachstumsimpulse kamen aus dem Geschäftsbereich Laserstrahl-Kunststoffschweißen und dem Geschäftsfeld 3D MID.

Das Laserstrahl-Kunststoffschweißen hat den Einstieg in internationale Märkte geschafft und konnte den Umsatz um 90% auf 1,7 Mio. € steigern. Auch bei den dreidimensionalen Schaltungsträgern (3D MID) ist ein weiterer Erfolg zu verzeichnen. Die Systeme werden jetzt von Kunden zur Massenproduktion von Mobilfunkantennen eingesetzt. Der Umsatz stieg auf 1,8 Mio. €.

Den leichten Umsatzrückgang bei den StencilLasern führt der Konzern auf einen angekündigten Modellwechsel im Herbst dieses Jahres zurück.

Im Geschäftsfeld Inspektionssysteme ist ein Rückgang der Umsätze zu verzeichnen. Zudem wurden in diesem Bereich Forderungswertberichtigungen in Höhe von 121 T€ verbucht.

Bei den Leiterplattenbearbeitungssystemen wurde der Umsatz um 41% gesteigert. Positiv verlief auch das Rapid PCB Prototyping-Geschäft mit einem Umsatzanstieg um 11,6%.

Ausblick 2006

Der Auftragseingang liegt leicht über dem Vorjahresniveau. Die Rückgänge bei den StencilLasern und den Inspektionssystemen werden von der starken Nachfrage nach Systemen zum Laserstrahl-Kunststoffschweißen und 3D MID Systemen kompensiert. Im Bereich StencilLaser erwartet der Konzern Wachstumsimpulse von der Einführung einer neuen Systemgeneration im laufenden Quartal, für die bereits jetzt zahlreiche Aufträge vorliegen.

Die Geschäftsleitung geht daher davon aus, das Gesamtjahresziel zu erreichen und hält an den veröffentlichten mittelfristigen Umsatzprognosen fest. Der Umsatz soll im laufenden Geschäftsjahr 41 Mio. € erreichen und bis Ende 2007 auf 50 Mio. € gesteigert werden.

Die Aktien der LPKF Laser & Electronics AG notieren im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN 0006450000).